

21. Woche

WT:Arbeit einst und heute

S U		Arbeitsstätten im Bezirk Vom Erzeuger zum Verbraucher Handwerk einst und heute
Deu	Spr	Sprichwörter Lautunterscheidung ü, ei, eu
	Les	Sachtexte
	VvT	Einen Bericht schreiben Eine Geschichte fortsetzen
	Rs	Die Nachsilbe -ung Nachsilbe -nis
	Spb	Übungen zur Nachsilbe -ung Vergleiche mit Eigenschaftswörtern
Ma		Das Quadrat Quadrat, Rechteck, Dreieck Größen: Arbeit mit Gewichten Maßreihe: kg -dag -g
Me		Lied: Halt das Känguru fest
BE	Eisblumen Fadentechnik	
Schr	Rätselgedicht	
We	Produktgestaltung: Herstellen von Tongefäßen in verschiedenen Techniken Handwerk einst und heute - Spinnen	
Lü	Lauf- und Fangspiele	
Erz.	Lebensmittel sind kein Spielzeug!	

Sachunterricht

SU 1 Arbeitsstätten im Bezirk

Erinnerung an den Lehrausgang um den Schulblock, Geschäfte im Schulblock oder in der näheren Schulumgebung
Arbeitsstätten der Eltern, Berufe der Eltern und Arbeitsplatz
Arbeitsstätten im Bezirk, Betriebe, die es in der näheren Umgebung gibt,
Einteilung treffen: Produzenten: Fabrik, Bäcker, Möbelhaus
Händler: alle Arten von Geschäften
Dienstleistungsbetriebe: Lokale, Polizeidienststelle, Friseur,...

SU 2 Vom Erzeuger zum Verbraucher

Zurückverfolgen des Weges einer Schmitte Brot: Bäckerei - Bäcker - Müller - Bauer
Verschiedene Waren dem Produktionsort zuordnen, Finden der Begriffe: Produkte, Güter,
Produktionsort
Güterverteilung durch Bahn, Bus, Schiff, LKW,...
Verteilen einer Ware durch Großhändler
Beschreiben des Weges einer Ware an den Beispielen: Semmel, Sessel, Fahrrad, Schi, Salat
Verwenden der Begriffe: Ware, Erzeuger, Verbraucher, Großhändler, Einzelhändler (Kleinhändler)
Weg vom Rohstoff zur Fertigware am Beispiel Brot
Kennens lernen von Getreidesorten (Glaspräparate), Arbeit des Bauern, Verwendung der einzelnen Getreidesorten (Vollkornbrot,...), Erkundigungen beim Bäcker einholen, Brotsorten, die der Bäcker führt (Lehrausgang in eine Bäckerei), selbst Brot backen (Rezepte)
(siehe: Praxis Grundschule Heft 1/ 1989, Westermann)

SU 3 Handwerk einst und heute

Berufe aus alter Zeit kennen lernen: Lavendelfrau, Laternenanzünder, Scherenschleifer, Bandlkramer, Huterin,... ,Verbindung zu heutigen Berufen herstellen
Begriff Handwerker verdeutlichen, Benennen von Dingen, die Handwerker herstellen, Berufslaufbahn eines Handwerkers
Handwerk in vergangenen Tagen, Begriff: Zunft, Zunftfahne, Zunftzeichen, Zunftlade, Meister, Geselle, Walz, Straßennamen (Handwerkergassen)

Deutsch

D/Sprechen

- Lautunterscheidung ü, eu, ei

- Sprichwörter zu Handwerkern
Früh übt sich, wer ein Meister werden will.
Schuster bleib' bei deinen Leisten.

D/Lesen

Sachtexte zum Thema „Handwerk“

D/Verfassen von Texten

- Einen Bericht schreiben
aus vorgegebenen Notizen vollständige Sätze formulieren

- Eine Geschichte fortsetzen
Geschichte mit offenem Ende fortsetzen - Der Nudelmensch -
(siehe: Praxis Grundschule, Heft 1/1989, Westermann)

D/Rechtschreiben

- Die Nachsilbe -ung
Wortpaare: Zeitwort - Namenwort finden (z.B. kleiden - Kleidung, reinigen, hoffen, spannen, retten, wandern,...)

- Nachsilbe -nis
ebenso, Mehrzahlformen (- nisse) beachten

D/Sprachbetrachtung

- Übungen zur Nachsilbe -ung
-Vergleiche mit Eigenschaftswörtern
Komparativform anbieten, Finden der Grundform
Vergleiche mit „als“ in Sätzen formulieren

Mathematik

M1 Das Quadrat

Figuren erkennen und beschreiben, gleich lange Seiten, rechte Winkel erkennen
Quadrate und Rechtecke durch Überlegen verschiedenfarbiger Teile markieren
Unterscheidung von Rechteck und Quadrat, Zeichnen von Quadraten, aus Zeichnungen
Quadrate entstehen lassen, Quadrate in Teilflächen zerlegen

M2 Quadrat, Rechteck, Dreieck

Rechteck falten, dass 2 Dreiecke entstehen, ausschneiden
Untersuchen des entstandenen Dreiecks, rechten Winkel erkennen, Begriff: rechtwinkliges Dreieck
Untersuchen von Dreiecken, Auffinden von rechtwinkligen Dreiecken
Übungen: aus Rechtecken Dreiecke entstehen lassen
aus einem Quadrat kleine Quadrate entstehen lassen
aus einem Quadrat Dreiecke entstehen lassen
aus verschiedenen Figuren Dreiecke, Rechtecke, Quadrate entstehen lassen

M3 Größen: Arbeit mit Gewichten

Vergleichen von Gewichten mit der Balkenwaage, verschiedene Dinge auflegen,
Formulierungen mit schwerer/leichter als
Gewichtsmaße: kg - dag - g
Einführung der Maßeinheit Gramm, Aufwiegen von 1dag in g $\rightarrow 1 \text{ dag} = 10\text{g}$
Mündliche Umwandlungsübungen,
Vergleich: Küchenwaage, Balkenwaage

M4 Maßreihe kg - dag - g

Umwandlungsübungen

Musikerziehung

Liederarbeitung: Halt das Känguru fest
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Eisblumen: Scherenschnitte mit weißem Papier, auf blaues Naturpapier aufkleben
Fadentechnik: Wollfaden (ca. 50 cm) mit Deckfarben einfärben, auf ein weißes Blatt Papier in
Windungen legen, ein weiteres Blatt darüber legen, in ein Telefonbuch legen und pressen, danach
den Wollfaden am überstehenden Ende herausziehen

Schreiben

Schreiben eines Rätselgedichts

Werkerziehung

Technischer Bereich: Herstellen von Tongefäßen in verschiedenen Techniken

Materialerkundung des Werkstoffes „Ton“

Herstellen einer Vase, eines Bechers, eines Kruges oder einer Schale in Wulsttechnik

Herstellen einer Tonschale oder eines Tonbechers in Manteltechnik über Gipsform

Herstellen einer Schatulle oder eines Kerzenhalters in Plattentechnik

(siehe: Eckel, Halamiczek; Werkerziehung Grundstufe 2, ÖBV)

Zeitraumen: 6 Unterrichtseinheiten (UE)

Textiler Bereich: Handwerk einst und heute

Wir untersuchen Fäden - Spinnen einst und heute

Durch Experimentieren und Zerlegen von Fäden erkennen, dass ein Faden aus Fasern besteht

Aus Fasern einen neuen Faden drehen

Den Vorgang des Spinnens anhand einer Spindel nachvollziehen

Aufzählen von Märchen, die das Spinnen thematisieren

Vergleichen von Spinneräten früher und heute

Vom Faden zum Gewebe

Anhand von Bildern das Spinnen früher und heute vergleichen

Verschiedene Webstühle kennen lernen, mit der Webmaschine vergleichen

Handgewebte Produkte mit maschinengewebten Produkten vergleichen

Die Teile des Handwebstuhls kennen lernen

Vergleiche: Webstuhl - Web Brett

Kette - Schuss benennen können

Web Brett mit Kette bespannen

Wolle nach kalten und warmen Farben sortieren

Wiederholung der Webtechnik, Weben in blauen und grünen Farbtönen

Den Schussfaden ein- und verweben

Musterbildung durch Farbwechsel

Zeitraumen: 4 UE

Leibesübungen

Lauf- und Fangspiele

22. Woche

WT: Unser Bezirk einst und heute

S U		Die Entstehung unseres Bezirks Unser Bezirk einst und heute In einer alten Stadt
Deu	Spr	Für den Bezirk werben Besondere Kennzeichen von Personen
	Les	Sagen zum Bezirk
	VvT	Fantasiegeschichte: Fortsetzung eines Lesetextes Aufsatztechnische Übung: treffende Zeitwörter finden
	Rs	Wörter mit tt
	Spb	Umstellen von Satzgliedern
Ma		Umwandlungsübungen mit Gewichtsmaßen Sachaufgaben mit Gewichten Wiederholung aller Malreihen
Me		Franz Schubert: Leben und Werke
BE		Malen nach Musik
Schr		Merkttext
We		Fortsetzung der Arbeiten der Vorwoche
Lü		Schwingen, Werfen, Fliegenlassen von Materialien
Erz.		Aufeinander Rücksicht nehmen

Sachunterricht

SU 1 Die Entstehung unseres Bezirks

Wiederholung des bisher Bekannten über den Schulbezirk, Reise in die Vergangenheit
Frühgeschichte, erste Erwähnung, ev. Dias einsetzen, erste Ansiedlungen
Lebensgewohnheiten der Menschen damals, Berufe (Straßennamen!)
Veränderungen im Laufe der Zeit, Türkenbelagerung, Kriege...
Eingliederung als Bezirk Wiens
Bezirkswappen, Besuch des Bezirksmuseums

SU 2 Unser Bezirk einst und heute

Wiederholung der Bezirksentstehung, Sachtexte
Lehrausgang zu historischen Besonderheiten des Bezirks, Auffinden von alten Häusern, eventuell
Hauszeichen oder Hausnamen
Kirchen im Bezirk: Namen dieser, Entstehungsgeschichte
Besondere Gebäude im Bezirk
Berühmte Bewohner des Bezirks
Ableitung aus den Straßennamen
Wirtschafts- und Sozialstruktur

SU 3 In einer alten Stadt

Besonderheiten: Stadtmauer, Kirche, Zugbrücke, Stadtturm, Wehrturm, Rathaus,...
Entstehung von Städten (Ansiedlungen): an Römerstraßen - bestehende Verkehrsverbindung,
an Furten und Brücken, an Straßenkreuzungen, bei Burgen und Klöstern, an Pässen -
Verbindungswege
Stadtbesetzungen: Gräben, Mauern, besondere Sicherung durch Stadttore
Basteien: gute Rundumsicht
Das Leben in einer alten Stadt
Vergleich des Stadtlebens früher und heute (Straßen, Einkauf, Verkehr, Beleuchtung, Hygiene,...)

Deutsch

D/Sprechen

-Für den Bezirk werben
In einem Gruppengespräch Fremden den Bezirk vorstellen

- Besondere Kennzeichen
Ein Kind genau beschreiben, besondere Merkmale feststellen, Größe, Haarfarbe, Aussehen,
Besonderheiten

D/Lesen

Sagen zum Bezirk

D/Verfassen von Texten

- Fantasiegeschichte: Fortsetzen eines Lesestücks

- Aufsatztechnische Übung
Treffende Zeitwörter in einen Text einsetzen

D/Rechtschreiben

- Wörter mit tt

D/Sprachbetrachtung

- Umstellen von Satzgliedern
Sätze in Satzglieder zerlegen und diese verschieben, Satzglieder vertauschen, Sätze umstellen (Großschreibung am Satzanfang beachten!), Erkennen, dass Zeitwort immer an der 2. Stelle bleibt!
- Arbeit mit Satzgliedern
Erkennen, dass Sätze nur so weit umstellbar sind als sie einen Sinn ergeben

Mathematik

M1 Umwandlungsübungen mit Gewichtsmaßen

M2 Sachaufgaben mit Gewichtsmaßen

M3 Wiederholung der Malsätzchen von 3, 6, 9

M4 Wiederholung der Malsätzchen von 7

Musikerziehung

Der Komponist Franz Schubert, Buch mit CD
(siehe: Ernst A. Ekker, Franz Schubert, A. Betz Vlg.)

Bildnerische Erziehung

Malen nach Musik: Auswahl eines Musikstücks von Schubert
ev. Forellenquintett

Schreiben

Merkttext zum Bezirk

Leibesübungen

Schwingen, Werfen, Fliegenlassen von/mit Materialien
Tücher, Zeitungen, Luftballons, Sammeln von Bewegungserfahrungen und Fördern der
Geschicklichkeit, allein, mit einem Partner, in einer Dreiergruppe

23. Woche

WT: Unser Bezirk wird gut verwaltet

S U		Öffentliche Einrichtungen im Bezirk Bezirksverwaltung Lehrausgang ins Magistratische Bezirksamt
Deu	Spr	Demokratiespiel: Wahl der Klassenvertreter
	Les	Übungen zum sinnerfassenden Lesen Klassenlektüre: Die Glückskatze
	VvT	Erlebnisberichte
	Rs	Wörter mit ä und äu
	Spb	Satzglieder erkennen und umstellen Passende Eigenschaftswörter finden
Ma		Einführung in die schriftliche Multiplikation Schriftliche Multiplikation mit dreistelligen Zahlen Schriftliche Multiplikation mit einer Überschreitung Schriftliche Multiplikation mit zwei Überschreitungen
Me		Fortsetzung: Aus dem Leben Franz Schuberts
BE		ABC aus Glanzpapier
Schr		Buchstabenkorrektur: O u q u, X x
We		Wassergeist - Ausgestalten der Webarbeit Fertig stellen der Tongefäße
Lü		Übungen an den Ringen
Erz.		Benehmen im öffentlichen Gebäude

Sachunterricht

SU 1 Öffentliche Einrichtungen im Bezirk

Öffentliche Einrichtungen im Bezirk kennen lernen, Schulen, Kindergärten, Verkehrsmittel, Parks, wichtige Gebäude (Theater, Amtshaus, Bücherei, Spitäler,...)

Aufgaben der Gemeinde für ihre Bürger erkennen, Bau von Wohnungen, Straßen, Spielplätzen, Kindergärten, Altersheimen, Wasserleitungen, Sportanlagen, Spitälern, Organisation der Müllabfuhr

Schaffung dieser Einrichtungen aus Steuergeldern

Unterscheidung: Aufgaben, die die Familie erledigt - Aufgaben, die die Gemeinde erledigt

Das Magistratische Bezirksamt: Adresse, Ämter, die sich in diesem Gebäude befinden, Aufgaben dieser Ämter

Vorbereitung auf den Lehrausgang

SU 2 Bezirksverwaltung

Begriffe: Bezirksvertretung, Bezirksrat, Bezirksvorsteher (Name!)

Wahl der Bezirksvertretung, Namen der vertretenen Parteien

Vorbereitung auf den Besuch beim Bezirksvorsteher, Fragen an den Bezirksvorsteher überlegen, Überlegungen, welche Veränderungen im Bezirk nötig wären (z.B. Ampelanlage, Park, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Rolltreppe, Aufzug,...)

Die Verwaltung der Stadt Wien

Vergleich mit der Bezirksvertretung herstellen, Sonderstellung: Wien = Hauptstadt und eigenes Bundesland, Name des Bürgermeisters, Namen des Vizebürgermeisters, Namen einiger Stadträte (z.Z.13)

SU 3 Lehrausgang ins Amtshaus

Deutsch

D/Sprechen

Ein Demokratiespiel

Wahl des Klassenvertreters (Klassensprechers) und seiner Stellvertreter in einer geheimen Wahl (Bewerbung, Wahlrede)

D/Lesen

Klassenlektüre: Die Glückskatze (F. Hofbauer)

D/Verfassen von Texten

Erlebnisberichte: Kleine Geschichte aus dem Alltag schreiben oder über den Besuch im Amtshaus

D/Rechtschreiben

- Wörter mit ä und äu

- Wörter mit ä (ohne Ableitungen)

Käfer, Käfig, Käse, Träne, Bär, Mädchen, Säge

Aufschreiben in der Ein- und Mehrzahl, Verwenden in Sätzen, Üben der Wörter „spät“ und „während“

D/Sprachbetrachtung

- Satzglieder erkennen und umstellen

- Passende Eigenschaftswörter

Zu Namenwörtern passende Eigenschaftswörter ergänzen

Mathematik

M1 Einführung der schriftlichen Multiplikation

Entwicklung der Multiplikation aus der Addition mit gleichen Posten
(z.B. $23 + 23 + 23 = 69$ oder $23 \cdot 3 = 69$)

Form des schriftlichen Multiplizierens erarbeiten, Veranschaulichung mit Zehnern und Einern
(Rechengeld), einfache Multiplikationen ohne Überschreitungen

M2 Schriftliche Multiplikation mit dreistelligen Zahlen

einfache Multiplikationen mit dreistelligen Zahlen ohne Überschreitungen

M3 Schriftliche Multiplikation mit einer Überschreitung

Überschreitung an der Zehnerstelle (z.B. $42 \cdot 3$)

Überschreitung an der Einerstelle (z.B. $17 \cdot 2$)

M4 Schriftliche Multiplikation mit 2 Überschreitungen

Überschreitungen an der Zehner- und Einerstelle

Musikerziehung

Fortsetzung: Aus dem Leben von Franz Schubert

Bildnerische Erziehung

ABC aus Glanzpapier
Buchstaben aus Glanzpapier ausschneiden und auch die Ausschneidereste zum Gestalten eines
Wortes verwenden, auf schwarzes Tonpapier kleben

Schreiben

Buchstabenkorrektur: X x, Qu qu,

W e r g e u i e k t n o c h g e u a k t

M a x u n d Q u a x k r a x e l t e n e x t r a a u f d i e R a x.

F i x f o l g t e n F o x, Q u e n d o l i n u n d A s t e r i x.

Werkerziehung

Technischer Bereich: Fertigstellen der Tongefäße

Textiler Bereich: Wassergeist

Fertigstellen der Webarbeit, Verarbeitung der Fläche zu einem Wassergeist

Zusammennähen des Streifens und der oberen Öffnung

Füllen mit geeignetem Füllmaterial

Untere Öffnung schließen

Gestaltungsmöglichkeiten finden (Perlen aufnähen, Wollhaare oder Pfeifenputzer)

Leibesübungen

Übungen an den Ringen

Schaukeln und Schwingen an reichhohen Ringen, Gefühl für den richtigen Zeitpunkt des Grifflösens erwerben, Umkehrpunkt abwarten, durch Hochziehen am Ring Niedersprung vorbereiten

24. Woche

WT: Wir sind Kinder der Stadt

S U		<p>Unser Bezirk ist ein Teil von Wien Wien hat 23 Bezirke Orientierungsübungen (Planarbeit)</p>
Deu	Spr	<p>Frage - Antwort Erfinden von Scherzfragen</p>
	Les	<p>Sagen aus Wien</p>
	VvT	<p>Bildgeschichte: Ein seltsamer Gast</p>
	Rs	<p>Die Wortfamilie essen ss oder ß</p>
	Spb	<p>Erzähl- und Aufforderungssätze Fragesätze</p>
Ma		<p>Üben des schriftlichen Multiplizierens Multiplizieren mit dem Faktor 0 Schriftliche Multiplikation ohne Einschränkung Sachaufgaben - Anwendung der Multiplikation</p>
Me		<p>Dreiklang: c - e - g</p>
BE		<p>Der Basilisk: Kratztechnik</p>
Schr		<p>Gestaltung von Ruf- und Fragesätzen in Satzzeichenform</p>
We		<p>Technik: Garagentor Anwendung der erlernten Stiche</p>
Lü		<p>Auf Ziele werfen, Weitwerfen</p>
Erz.		<p>Kritische Betrachtung des eigenen Bezirks</p>

Sachunterricht

SU 1 Unser Bezirk ist ein Teil von Wien

Lage des Schulbezirks, Größe im Vergleich zu anderen Bezirken feststellen, Nachbarbezirke
Arbeit mit dem Wien - Plan
Feststellen der Regelmäßigkeit der Bezirksnummern, Anlage im Kreis
Im Zentrum: 1. Bezirk, Reihung der anderen Bezirke in 2 Kreisen, Erkennen der Ringstraße, des
Gürtels und des Grüngürtels als Begrenzung der Kreise
Innenbezirke, Außenbezirke, Inselbezirke
Aufsuchen der inneren Bezirke, mit Nummern benennen (3 - 9)
Aufsuchen der äußeren Bezirke, mit Nummern benennen (10 - 19, 21 -23)
Inselbezirke: Lage auf der Insel zwischen Donau und Donaukanal (2, 20)

SU 2 Wien hat 23 Bezirke

Plan lesen, Aufsuchen einzelner Bezirke, ausgehend vom eigenen Bezirk, Feststellen, ob es sich um
einen Innen-, Außen- oder Inselbezirk handelt
Entstehung der Bezirke
Einblick in die Stadtentwicklung, Innere Stadt, Stadtmauer, Glacis, Vorstädte, Linienwall, Vororte
Informationen sammeln zu den einzelnen Stadterweiterungen und Eingemeindung der Bezirke
Namen aller Bezirke erlernen

SU 3 Orientierungsübungen (Planarbeit)

Auffinden verschiedener Bezirke auf dem Wien - Plan, Lage feststellen
Informationen zu den einzelnen Bezirken sammeln, Besonderheiten einzelner Bezirke
Planspaziergänge

Deutsch

D/Sprechen

Frage - Antwort
Bilden von Fragen mit den Fragewörtern „Wann? Warum? Was? Wer? Wo?“
zum Thema Bezirke Wiens
Formulieren von Scherzfragen

D/Lesen

Sagen aus Wien: Klassenlektüre

D/Verfassen von Texten

Bildgeschichte
(Auswahl aus Hartmann, Hartmann, Odreizt, Fördermaterial Deutsch 1 - Bildgeschichten, ÖBV)

D/Rechtschreiben

- Die Wortfamilie essen
essen, isst, aß, gegessen,
Ergänzen eines Lückentextes

- ss oder ß
kurze und lange Vokale feststellen, ss bzw. ß einfügen, Wörterbuch - Suchübungen

D/Sprachbetrachtung

Erzähl- und Aufforderungssätze
Formulieren von Aufforderungs- und Erzählsätzen, Ergänzen der richtigen Satzzeichen (.
bzw. !)
- Fragesätze
Begriff: Fragesatz, Formulieren von Fragesätzen und Setzen der Fragezeichen
Fragesätze mit Fragewörtern einleiten

Mathematik

M1 Üben des schriftlichen Multiplizierens

M2 Multiplizieren mit dem Faktor 0

M3 Schriftliche Multiplikation ohne Einschränkung

M4 Sachaufgaben

Anwendung der schriftlichen Multiplikation

Musikerziehung

Dreiklang c - e - g

Aufschreiben der Noten, Wiedererkennen der gespielten Motive, Vergleichen mit Dreiklang f - a - c
c ' bzw. c'' unterscheiden, das Intervall „Oktav“ erkennen

Bildnerische Erziehung

Der Basilisk

Kratztechnik: Blatt mit Wachsmalkreide bunt bemalen (flächenhaft auftragen)
schwarze Ölkreide darüber, mit der Feder Figur des Basilisken herauskratzen

Schreiben

Frage- und Aufforderungssätze in Form eines Ruf- bzw. Fragezeichens schreiben

Werkerziehung

Technischer Bereich: Garagator

Bewegungsumformung (Drehbewegung - Auf- bzw. Abbewegung)
Bewegungsumformung mit Hilfe von Zahnrädern und Zahnstangen
(siehe: Tanzer; Arbeitsmappe für die GS II)

Textiler Bereich: Wir sind Kinder der Stadt

Material: Jute oder Leinen, Garne, Sticknadel, Stecknadeln, einfarbige fransende und nichtfransende Stoffe

Häuser: Streifen reißen, schneiden, mit Stecknadeln auf textilem Grund befestigen

Den Schlingstich erproben

Den Vorstich und Windelstich wiederholen

Den zum Stoff passenden Stich anwenden

Die Häuser auf das Grundgewebe mit erlernten Stichen aufnähen

Zeitrahmen: 4 UE

Leibesübungen

Auf Ziele werfen, Wurfgeräte: Tennisball, Schlagball, Wurfsäckchen, Indiacas,...

Steigern der Wurfgeschicklichkeit

Weitwerfen, Erlernen des Weitwerfens mit geknoteten Schnüren, Wurf aus den Knien, Wurf aus der Schrittstellung

25. Woche

WT:Im Zentrum Wiens

S U		Der erste Bezirk Das römische Kastell Vindobona Lehrausgang
Deu	Spr	Analytische Durchleuchtung eines Gedichts
	Les	Wiener Sagen Sachtexte
	VvT	Erlebnisberichte
	Rs	AW: ziehen Wörter mit ieh
	Spb	Die wörtliche Rede
Ma		Umfang messen Umfang berechnen Umfangberechnung des Rechtecks Umfangberechnung des Quadrats
Me		Volkslied: Nein, aber nein
BE		Raumschmuck
Schr		Merkttext
We		Technik: Schachtelkran Fertigstellen der Arbeit der Vorwoche
Lü		Spiele mit langen Rundstäben
Erz.		Fehler eingestehen lernen!

Sachunterricht

SU 1 Der erste Bezirk

Planarbeit: Name des Bezirks, Bezirksgrenzen, Weg von der Schule in den ersten Bezirk, Wichtige Straßen, Plätze, Kirchen, Gebäude, Parkanlagen im 1. Bez.
Handwerkergerassen

SU 2 Das römische Kastell Vindobona

Sachinformationen zum Thema sammeln
Die Römer in Österreich, Provinzen Noricum, Rätien, Pannonien, Kastelle entlang der Donau, Verbindungsstraße (Limes)
Das römische Kastell Vindobona, Anlage des Lagers, Ausmaße, Leben in einem römischen Lager, berühmte Legionäre, Erinnerungen an die Römerzeit im heutigen Wien
Das Leben der römischen Soldaten
(siehe: R. Witzmann, Mein Wienbuch, Jugend & Volk)

SU 3 Lehrausgang

Besuch der römischen Ruinen unter dem Hohen Markt oder des Museums in Carnuntum

Deutsch

D/Sprechen

Analytisches Durchleuchten des Gedichts „Niemand“ von Frida Schanz

D/Lesen

Sachtexte zum Thema „Römer“
Sagen aus Wien

D/Verfassen von Texten

Erlebnisberichte von Streichen oder ähnlichen Situationen
(eventuell an das Gedicht anschließend)

D/Rechtschreiben

- Arbeitswort „ziehen“
Verwendungen mit den Vorsilben durch-, aus-, um-, ab-, weg-, er-, auf-, an-
Anwendung in Sätzen

- Wörter mit ieh
Üben der Wörter sieht, geschieht, stiehlt, das Vieh

D/Sprachbetrachtung

- Die direkte Rede
Einsetzen der entsprechenden Satzzeichen, (:, ,, unten und oben) Begriffe: Redesatz, Begleitsatz

- Übungen zur wörtlichen Rede

Mathematik

M1 Umfang messen

Verschiedene Umfänge messen: Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang
Messen von Umfängen durch Umlegen von Gegenständen mit einem Wollfaden
Abgehen des Umfangs (Klassenzimmer, Gang, Turnsaal)
An verschiedenen Figuren (Dreieck, Rechteck, Quadrat, andere Vierecke) durch Umlegen und Messen den Umfang feststellen

M2 Umfang berechnen

Umfang der Tischplatte umlegen und messen

Berechnen des Umfangs durch Addieren der Maßangaben für die Länge und Breite eines Rechtecks (Tischplatte), Finden verschiedener Möglichkeiten zum Berechnen des Umfangs - $(1 + b) \cdot 2$, $2 \cdot 1 + 2$

b

M3 Übungen zur Umfangberechnung des Rechtecks

M4 Umfang des Quadrats

Umfang des Quadrats berechnen, ebenso verschiedene Möglichkeiten für die Berechnung finden

Musikerziehung

Liederarbeit: Volkslied aus Wien:

eventuell: Nein, aber nein (siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Raumschmuck zum Thema Frühling

Schreiben

Eintragen eines Merktextes zum Thema „Römer“

Werkerziehung

Technischer Bereich: Technik - Bauen eines Schachtelkrans

Bedeutung eines Krans erkennen

Verladesituation mit einem Kranmodell (Matador, Playmobil, Lego-Technik o. ä.) erkunden
einzelne Bauteile eines Krans erkennen und benennen

Schachteln zu einem Traggerüst verkleben (Klebeverstärkungen)

Kippsicherheit durch Gegengewicht herstellen

Kranhaken und Kurbelwelle aus Draht anfertigen

(siehe: Eckel, Halamiczek; Werkerziehung Grundstufe 2, ÖBV)

Zeitrahmen: 4 UE

Leibesübungen

Spiele mit langen Rundstäben

Partnerübungen, Hindernisspringen über Rundstäbe, Freies Spiel mit den Stäben

26. Woche

WT: Wien einst und heute

S U		Vom ältesten zum alten Wien Lehrausgang Von der mittelalterlichen Stadt zur modernen Großstadt
Deu	Spr	Wege beschreiben und erklären
	Les	Wiener Sagen Verschlüsselte Texte
	VvT	Bildgeschichte: Tauwetter Vermeidung von Wortwiederholungen
	Rs	Wörter mit tz Beigefügte Eigenschaftswörter
	Spb	Verwandte Wörter
Ma		Umfangberechnung bei Vielecken Sachaufgaben zum Umfang Einführung der Maßeinheit km Rechnen mit großen Entfernungen
Me		Liederarbeitung: O du lieber Augustin (Quodlibet)
BE		In einer alten Stadt
Schr		Merktexre
We		Fertigstellen des Schachtelkrans Makramee - eine alte Technik
Lü		Gymnastik mit Handgeräten: das Tuch, die Zeitung
Erz.		Verhalten beim Lehrausgang

Sachunterricht

SU 1 Vom ältesten zum alten Wien

Sachinformationen zur Stadtentwicklung Wiens sammeln
Unterscheidung zwischen dem ältesten (etwa Grenze des ehemaligen römischen Lagers) und dem alten Wien (etwa heutiger 1. Bezirk), Geschlecht der Babenberger und Habsburger, Leben im alten Wien

SU 2 Lehrausgang

Rundgang um das älteste Wien

SU 3 Von der mittelalterlichen Stadt zur modernen Großstadt

Fortsetzung der Stadtentwicklung, Erwähnung der Türkenbelagerungen, Anlage des Linienwalls, Vorstädte und Vororte, Schleifung der Stadtmauer, Bau der Ringstraße

Deutsch

D/Sprechen

Wege erklären und beschreiben
Im Anschluss an den Sachunterricht: Wege in der Innenstadt von Wien erklären und beschreiben

D/Lesen

Sagen aus Wien

D/Verfassen von Texten

- Bildgeschichte: Tauwetter
(siehe: H. J. Press, Der kleine Herr Jakob, Ravensburger)

- Wortwiederholungen vermeiden
Wortwiederholungen in einem Text erkennen und durch Einsetzen anderer Wörter oder Satzumlagerungen vermeiden

D/Rechtschreiben

- Wörter mit tz
Reimwörter, Worttrennung

- Beigefügte Eigenschaftswörter
Namenwörtern Eigenschaftswörter zur besseren Beschreibung beifügen

D/Sprachbetrachtung

Verwandte Wörter
Zu Namenwörtern stammverwandte Zeit- und Eigenschaftswörter finden
(z.B. das Lesebuch - lesen - leserlich)

Mathematik

M 1 Umfangberechnung bei Vielecken

Umfangberechnung bei zusammengesetzten Figuren

M 2 Sachaufgaben zum Umfang

Anwendung der Umfangberechnung in Sachbeispielen

M 3 Einführung der Maßeinheit km

Abgehen eines Kilometers
Ergänzen auf 1 km

M 4 Rechnen mit großen Entfernungen

Anwendung der Maßeinheit km in Sachbeispielen

Musikerziehung

Liederarbeitung: O du lieber Augustin (Quodlibet)
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Osterkörbchen

Schreiben

Merktexre

Werkerziehung

Textiler Bereich: Knüpfen - Makramee, eine alte Technik
Kennenlernen verschiedener Knoten
Üben des Flach- und Wellenknotens
Einen Schneckenkörper oder Schmetterling mit den erlernten Knoten selbstständig herstellen
Die Herstellungsschritte eines Wollpompons kennen
Für das Schneckenhaus ein Wollpompon anfertigen

Leibesübungen

Die Zeitung, das Tuch
Die Zeitung als Spielgerät, Übungen mit einem Partner, Fußkräftigung
Das Tuch als Spielgerät, Sammeln von Bewegungserfahrungen, allein, mit einem Partner, in der Vierergruppe

27. Woche

WT: Der Frühling hat begonnen

S U		Die ersten Blumen sind da Erste Versuche als Gärtner Wie wird das Wetter heute?
Deu	Spr	Frühlingsgedicht Wetterregeln
	Les	Leseflohmarkt - Lieblingstexte vortragen
	VvT	Sprechblasengeschichten erfinden Einen Spielplatz beschreiben
	Rs	Wörter mit eu
	Spb	Sätze erweitern und verkürzen
Ma		Den Unterschied berechnen - Vorübungen für die Subtraktion Einführung der schriftlichen Subtraktion Schriftliche Subtraktionen (ohne Überschreitung) mit Probe durch die Addition
Me		Lied: Tiritomba Klanggeschichte zu einem Frühlingsgedicht
BE	Ich male mir den Frühling	
Schr	Zierblatt gestalten (Frühlingsgedicht)	
We	Bewegungsumformung - Aufzug Klassenbild - Blumenwiese	
Lü	Spiele mit Schüttelbüchsen	
Erz.	Nicht zu viele Blumen pflücken!	

Sachunterricht

SU 1 Die ersten Blumen sind da

Erkennen, Benennen und Untersuchen von Frühlingsblumen: Krokus, Primel, Frühlingsknotenblume, Veilchen, Schlüsselblume, Leberblümchen,...

Feststellen besonderer Merkmale, Beachtung der Blüten, Blätter und Wurzeln

Arbeit mit dem Bestimmungsbuch, Erstellen eines Pflanzensteckbriefes

Erkennen, was die Pflanze zum Leben braucht

SU 2 Erste Versuche als Gärtner

Unterscheiden verschiedener Früchte einer Pflanze, Erkennen des Samens (Apfelkern, Nuss, Bohne, Kastanie, Kressesamen, Sonnenblumenkern)

Versuchsvorbereitung und Versuchsdurchführung, Bohnen oder Kresse säen, ev. auch andere Samen

Kresse säen - in den Kühlschrank stellen, Kresse säen - nicht gießen, Kresse säen - in eine Schachtel stellen, Deckel darauf

Führen eines Kressetagebuchs, Eintragen der Beobachtungen

SU 3 Wie wird das Wetter heute?

Wetterbericht aus dem Radio hören (aufnehmen) und analysieren

Verwenden der Begriffe: Bewölkung, Niederschlag, Wind, Temperatur

Wetterinformationen aus Radio, Fernsehen, Zeitung, Telefon

Kennenlernen von Wetterzeichen, diese den Begriffen Niederschlag, Bewölkung, Wind zuordnen

Wettererscheinungen analysieren,

Feststellen der Windstärke, Geräte zur Windmessung, Darstellung der Windstärke

Arten von Bewölkung unterscheiden,

Arten von Niederschlag, Temperatur ablesen

Erstellen einer Wetterbeobachtungstabelle

Deutsch

D/Sprechen

- Frühlingsgedicht

Analysieren eines Frühlingsgedichts

- Wetterregeln kennen lernen und durchleuchten

Sitzt im April der Hahn auf dem Mist,
verändert sich's Wetter, oder es bleibt wie es ist.

Bläst der April feucht in sein Horn,
dann macht sich's gut für Gras und

Korn.

Wenn's im April blitzt und kracht,
gibt's Heu und Korn in voller Pracht.

Bringt der April viel Schnee und Frost,
gibt's wenig Heu und sauren Most.

D/Lesen

Gestalten eines Leseflohmarkts

KK sammeln ihre Lieblingstexte, illustrieren diese, Kopien in der Klasse zum Vortragen oder selbstständigen Lesen auflegen

D/Verfassen von Texten

- Sprechblasengeschichten erfinden

Zu einer Bildsituation Sprechblasen ergänzen

Darstellung im Rollenspiel, in Partnerarbeit ein Zwiegespräch verfassen

- Beschreibung eines Spielplatzes mit vorgegebenen Satzanfängen

D/Rechtschreiben

Wörter mit eu

Zu den Wörtern Freund, leuchten, Freude verwandte Wörter finden

Wörterbuch-Suchübungen

Ergänzen eines Lückentextes

D/Sprachbetrachtung

- Sätze erweitern und verkürzen
- Beim Erweitern von Sätzen die Anzahl der Satzglieder feststellen
- Beim Verkürzen von Sätzen kleinstmögliche Sinneinheit erkennen

Mathematik

M1 Den Unterschied berechnen

- Berechnen des Unterschieds auf 2 Arten: durch Ergänzen und Vermindern
- Berechnen des Altersunterschiedes, Größenunterschiedes

M2 Einführung der schriftlichen Subtraktion

- Anwenden des Ergänzens beim schriftlichen Rechenverfahren
- Übungen mit 2-stelligen Zahlen

M3 Schriftliches Subtrahieren mit Probe

- Erkennen der Addition als Probe der Subtraktion

Musikerziehung

- Liederarbeitung: Tiritomba
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

- Klanggeschichte zu einem Frühlingsgedicht
- Geräusche erzeugen, dann mit Instrumenten experimentieren, an entsprechender Stelle einsetzen

Bildnerische Erziehung

- Frühlingsfarben: Malarbeit
- Farben, die zum Frühling passen auf Blatt auftragen, nach dem Trocknen mit Regenbogenpapier Buchstaben des Wortes „FRÜHLING“ ausschneiden und aufkleben

Werkerziehung

- Technischer Bereich: Bewegungsumformung - Aufzug
 - Umformen einer Drehbewegung in eine Auf- und Abbewegung
 - Mit Hilfe eines Schneckengetriebes und einer Umlaufrolle eine Bewegungsumformung erzielen, Anwendung beim Heben und Senken von Lasten
(siehe: Tanzer; Arbeitsmappe für die GS II)
- Zeitraumen: 4 UE

- Textiler Bereich: Klassenbild - Blumenwiese
 - Material: Spitzen, Borten, Schnüre, Knöpfe, Wolle, Filz, Garn, Sticknadel, Stecknadel
 - Grundgerüst: bunte Jute, Leinen, . . .
 - Dem Thema entsprechend geeignetes Material auswählen
 - Material mit bereits erlernten Stichen auf einen textilen Grund aufnähen
 - Nach eigenen Ideen Gestaltungsmöglichkeiten finden

Schreiben

- Gedichtblatt gestalten (Frühlingsgedicht)

Leibesübungen

- Spiele mit Schüttelbüchsen
- Reaktionsübungen zu Musik, Freies Spiel mit Schüttelbüchsen, Form- und Farbspiele mit den Schüttelbüchsen

28. Woche

WT: Der Stephansdom

S U		Der Stephansdom - ein Wahrzeichen Wiens Rundgänge außen und innen Sagen um den Dom - Lehrausgang
Deu	Spr	Osterbräuche Erklären einer Spielregel
	Les	Sagen zum Stephansdom Spiegelschrift lesen
	VvT	Versuch einer Nacherzählung
	Rs	Wörter mit z (nach au, ei, eu bzw. l, n, r)
	Spb	Arbeit am Eigenschaftswort Eigenschaftswörter können vergleichen
Ma		Konstanz der Differenz (Vorübungen für die Überschreitung bei der Subtraktion) Subtraktion mit Überschreiten an einer Stelle Schriftliches Subtrahieren mit dreistelligen Zahlen (eine Überschreitung)
Me		Die kleine Nachtmusik: Lied und Spiel - mit - Satz Stups, der kleine Osterhase
BE		Verschiedene Techniken zum Thema Frühling Osterbasteleien
Schr		Merktexre
We		Fortsetzen der begonnenen Arbeit Auf der Blumenwiese gibt es viele Tiere
Lü		Spiele mit Reifen und Ball
Erz.		Richtiges Verhalten im Dom

Sachunterricht

SU 1 Der Stephansdom - ein Wahrzeichen Wiens

Entstehungsgeschichte des Doms

Dombaumeister, Ausmaße, Teile des Doms

Wissenserwerb mit Hilfe von Büchern und Sachinformationen

(siehe: R. Witzmann, Mein Wienbuch, Jugend & Volk, Broschüren zum Stephansdom)

SU 2 Rundgänge außen und innen (Vorbereitung auf den Lehrausgang)

Planarbeit: Weg von der Schule zum Stephansdom

Rundgang um die Kirche: außen, Teile und Besonderheiten: Heidentürme, Riesentor, 2 Ellen und

Brotmaß, Bischofstor mit Vorbau, Adlertor (Nordturm), Asylringe, Kapistrankanzel,

Zahnwehnergott, Primglöckleintor, Südturm, Singertor, 05 - Zeichen der österreichischen

Widerstandskämpfer (1945)

Rundgang in der Kirche: innen, Orgel und Westempore, Tirnakapelle, Schutzmantelmadonna, Kanzel

von Meister Pilgram, Orgelfuß des Meister Pilgram, Katakomben, Grabmal für Rudolf IV, Wiener

Neustädter Altar, Hochaltar, Hochgrab Friedrich III, Dienstbotenmadonna, Katharinenkapelle,

Gnadenbild der Maria Pötsch, Eligiuskapelle

Eintragen der Besonderheiten im und um den Dom in eine Planskizze

SU 3 Sagen um den Dom bzw. Lehrausgang

- Meister Hans Puchsbaum

- Die Dienstbotenmuttergottes

- Alle neun

- Die Linde bei St. Stephan

- Die Totenmette im Stephansdom

Deutsch

D/Sprechen

- Osterbräuche

Kennen lernen verschiedener Osterbräuche, Sinn dieser Osterbräuche

- Erklären einer Spielregel

Verständliche Erklärungen von Spielregeln

- Sprechübung: ü

Eine Turnübung

Zuerst drunter, dann drüber!

Jetzt über die Kübel hinüber!

Nun hüpfst ein Stück zurück! - Viel Glück!

D/Lesen

Sagen zum Stephansdom

Lesen eines Textes in Spiegelschrift

(siehe: U. Lauster, Lesespiele, Ensslin & Laiblin Verlag)

D/Verfassen von Texten

- Versuch einer Nacherzählung

D/Rechtschreiben

- Wörter mit z nach au, ei, eu

- Wörter mit einfachem z nach l, n, r

D/Sprachbetrachtung

- Eigenschaftswörter können vergleichen
Zusammengesetzte Eigenschaftswörter sinngemäß trennen, Vergleiche mit „wie“
Spiele mit Eigenschaftswörtern

- Unterscheidung 3. und 4. Fall (dem, den)
Wohin der Osterhase die Eier legt? hinter den ...
Wo die KK die Eier finden? hinter dem ...

Mathematik

M 1 Vorübungen für die Überschreitung bei der Subtraktion

Erkennen der Konstanz des Unterschieds bei gleicher Veränderung der Vergleichsobjekte
(Verschieden hohe Türme, Gleiches dazugeben → Unterschied bleibt gleich), ebenso
Gewichtsunterschiede, Geldbetragsunterschiede, Streckenunterschiede

M 2 Subtraktion mit Überschreiten an einer Stelle

M 3 Schriftliches Subtrahieren mit dreistelligen Zahlen

Musikerziehung

Kleine Nachtmusik: Lied und Spiel-mit-Satz
(siehe: Unterrichtspraxis Musik, W. Kern, Mozart für die Schule, Edition Helbling)

Liederarbeitung: Stups, der kleine Osterhase

Bildnerische Erziehung

Verschiedene Techniken zum Thema „Frühling“
-Fußstapfen in der Wiese
 A 4 - Blatt, mit Wachsmalkreide Wiese zeichnen, Fußstapfen herausradieren
-Strauch
 Pustetechnik: Farbe verblasen
-Blumen
 auf Schleifpapier mit Ölkreide zeichnen, auf weißes Blatt bügeln
- Osterbasteleien

Werkerziehung

Technischer Bereich: siehe Vorwoche
Textiler Bereich: Auf der Blumenwiese gibt es viele Tiere
 Material: Pfeifenputzer, Garne, Perlen, Stoffreste, Biegeschnur
 Geknüpftene Schnecke auf die Blumenwiese setzen
 Aus den vorbereiteten Materialien Lösungen für die Herstellung anderer Tiere finden und
diese an der „Wiese“ befestigen
 Bereits erlernte Techniken anwenden

Schreiben

Merktex te zum Stephansdom

Leibesübungen

Spiele mit Reifen und Ball
(siehe: Mitterbauer/Schmidt; 300 Bewegungsspiele für Schule, Verein, Freizeit und Familie,
Steiger Vlg.)

29. Woche

WT: Die Ringstraße

S U		Entstehung und Lage der Ringstraße Die Abschnitte der Ringstraße Die Gebäude der Ringstraße
Deu	Spr	Einen Text nach- und umgestaltend sprechen
	Les	Sachtexte zur Ringstraße
	VvT	Bildgeschichte
	Rs	Wörter mit ck
	Spb	Unterscheidung: ihn - ihm Veränderung von Eigenschaftswörtern durch die Vorsilbe un-
Ma		Subtrahieren mit Überschreiten der Zehnerstelle Subtrahieren mit Überschreitung an zwei Stellen Subtraktionen mit Nullen Rest und Unterschied: Anwendung der Subtraktion in Aufgaben mit Sachbezug
Me		Liederarbeitung: Frühlingslied Begleitung mit Melodie- und Rhythmusinstrumenten
BE		Regenlandschaft
Schr		Buchstabenkorrektur
We		Produktgestaltung: Bilderrahmen Die Schafwolle als tierische Faser und Naturfaser kennen lernen
Lü		Spiele mit Schwungtüchern
Erz.		Wir grüßen höflich!

Sachunterricht

SU 1 Entstehung und Lage der Ringstraße

Lage der Ringstraße: Planarbeit
Entstehung der Ringstraße, Eröffnung der einzelnen Abschnitte, Stil der Gebäude an der Ringstraße
Sachtexte (siehe: R. Witzmann, Mein Wienbuch, J & V)

SU 2 Abschnitte der Ringstraße

Die Teile (Abschnitte) der Ringstraße, Benennen der Teile, Arbeit mit dem Plan, Verlauf der Abschnitte, Namensgebung
Eintragen der Namen der einzelnen Abschnitte der Ringstraße in einen stummen Plan

SU 3 Die Gebäude der Ringstraße

Arbeit mit dem Plan, gemeinsames Aufsuchen der Gebäude an der Ringstraße
Jeder Abschnitt hat besondere Gebäude, Benennen der Gebäude, Baustil, Baumeister, Verwendung der Gebäude

Deutsch

D/Sprechen

Einen Mundarttext nach- und umgestaltend sprechen

D/Lesen

Texte zur Ringstraße

D/Verfassen von Texten

Bildgeschichte
(siehe: Hartmann, Haartmann, Odreitz, Fördermaterial Deutsch 1 Bildgeschichten)

D/Rechtschreiben

- Wörter mit ck
Reimwörter finden, Wörterbuch-Suchübungen, Wörter abteilen

- Übungen mit ck - Wörtern

D/Sprachbetrachtung

- Unterscheidung: ihn oder ihm
mir / mich - Probe, Ergänzen eines Lückentextes

- Veränderung von Eigenschaftswörtern durch die Vorsilbe un-

Mathematik

M 1 Subtrahieren mit Überschreitung an der Zehnerstelle

M 2 Subtrahieren mit Überschreitung an zwei Stellen

M 3 Subtraktionen mit Nullen

Übungen mit Nullen im Subtrahenden: 67
 - 50

Übungen mit Nullen im Minuenden: 700
 - 575

Übungen mit Nullen im Wert der Differenz: 355
 -248

M 4 Rest und Unterschied

Anwendung der Subtraktion in Aufgaben mit Sachbezug

Musikerziehung

Liederarbeitung: Frühlingslied mit Instrumentalbegleitung
(Ivo Zopf, Susanne Kastner)

Bildnerische Erziehung

Regenlandschaft
Stadt oder Häuserzeile mit Wachsmalkreide zeichnen oder mit Deckfarbe malen,
Wasser mit wenig Farbe am oberen Bildrand auftragen, über das Blatt rinnen lassen

Werkerziehung

Technischer Bereich: Herstellen eines Bilderrahmens

Material: Holzleisten (2x1 cm), Zuschnitt (2x25 cm, 2x15 cm), Arbeit mit der Gehrungssäge
Teile verleimen und mit Spitzenborte ausgestalten (Fensterbild)
eventuell mit Naturmaterialien (Trockenblumen) ausgestalten

Textiler Bereich: Die Schafwolle als tierische Faser und Naturfaser kennen lernen

Einsichten in die Wollverarbeitung gewinnen
(Literatur: Schau mal Schafwolle, Kinderbuchverlag Luzern)
Den Vorgang „Spinnen“ an einer Spindel wiederholen
Die Schafwollfaser untersuchen (Brennprobe)
Erkunden der Eigenschaften
Über die Pflege Bescheid wissen
Ein Lernspiel (Brettspiel aus Filz mit Fragekärtchen) anfertigen

Schreiben

Buchstabenkorrektur

Leibesübungen

Spiele mit Schwungtüchern

30. Woche

WT:Ein Spaziergang auf der Ringstraße

S U		Parkanlagen und Denkmäler an der Ringstraße Das Wiener Rathaus - Verwaltung der Stadt Wien Lehrausgang
Deu	Spr	Rätsel erfinden und lösen Klären von Problemen - auf andere eingehen
	Les	Übungen zum sinnerfassenden Lesen
	VvT	Fantasiegeschichte
	Rs	Wörter mit Doppelmitlauten ä und a beim Zeitwort
	Spb	Wortfeld „lärmen“
Ma		Üben des schriftlichen Subtrahierens Sachaufgaben Einführung der Maßeinheit Tonne Rechnen mit großen Gewichten
Me		Kennen lernen von Instrumentenfamilien
BE		Bäume: Wolle und Filz auf Fotokarton
Schr		Buchstaben sollen gleich hoch sein
We		Produktgestaltung: Anfertigen von Geo - Brettern Wir filzen einen Ball
Lü		Bewegen zur Musik - Tanzen
Erz.		Auf andere eingehen!

Sachunterricht

SU 1 Parkanlagen und Denkmäler an der Ringstraße

Wiederholung, mit Hilfe des Planes, der Ansichtskarten bzw. Wortkarten, der Gebäude und Abschnitte der Ringstraße, eventuell Einsatz von Dias
Parkanlagen an der Ringstraße, Planarbeit, Auffinden der Parkanlagen, Namensgebung, Denkmäler und andere Besonderheiten in den einzelnen Parkanlagen kennen lernen
Denkmäler an der Ringstraße, Kennenlernen der Personen, die sie darstellen

SU 2 Das Wiener Rathaus (Verwaltung der Stadt Wien)

Geschichte des Rathauses, Baumeister, Baustil, Teile des Gebäudes, Aufgaben, Personen, die ihren Arbeitsplatz im Rathaus haben
Verwaltung der Stadt Wien, Rathaus als Sitz der Wiener Landesregierung erkennen, Name des Bürgermeisters der Stadt Wien, Zusammensetzung der Wiener Landesregierung und des Gemeinderats, Abstände zwischen den Wahlen zum Gemeinderat
Städtische Einrichtungen, die im Rathaus verwaltet werden

SU 3 Lehrausgang um die Ringstraße

Deutsch

D/Sprechen

- Rätsel erfinden und lösen
KK schreiben Fragen zum Thema „Ringstraße“ auf oder stellen Fragen, die sie selbst beantworten können, eventuell Aufteilung in Gruppen: Gebäude, Parkanlagen, Denkmäler, Abschnitte
Stellen der Fragen und Lösen in Teams
- Klären von Problemen - auf andere eingehen
Mit manchen Kindern spielen alle gern, mit manchen keiner, Hinterfragen des Problems, Übertragen auf Situation in der Klasse, Klärung versuchen!

D/Lesen

Übungen zum sinnerfassenden Lesen
(siehe: Frenzel; Illustrierte Übungen zum sinnerfassenden Lesen, Neuer Finken Verlag)

D/Verfassen von Texten

Fantasiegeschichte: Die zwölf Schubladen
(siehe: Praxis Grundschule, Heft 5/92, Westermann)

D/Rechtschreiben

- Wörter mit Doppelmitlauten
Ordnen der Wörter nach entsprechenden Doppelmitlauten, Finden von Reimwörtern, Wörterbuch-Suchübungen
- ä und a beim Zeitwort
halten, schlafen, graben, anfangen, tragen, blasen, lassen, Veränderung beim Gebrauch in der 2. bzw. 3. Person üben
Keine Veränderung bei den Wörtern sparen, tanzen, danken,

D/Sprachbetrachtung

Wortfeld „lärmen“
Begriffsklärung: Wortfeld
Aufsuchen und Finden von Wörtern aus dem Wortfeld „lärmen“
Darstellen einiger Geräusche

Mathematik

M 1 Üben des schriftlichen Subtrahierens

M 2 Sachaufgaben

Anwendung der Subtraktion in Sachbeispielen

M 3 Große Gewichte (Maßeinheit Tonne)

Ergänzen auf 1 t, Umwandlungsübungen kg - t

M 4 Rechnen mit großen Gewichten

Ergänzen auf 1 t, Abziehen von 1 t, Addieren großer Gewichte mit Sachbezug

Musikerziehung

Instrumentenfamilien kennen lernen, Blechblas-, Holzblas-, Saiten-, Schlaginstrumente, Einsatz von Hörbeispielen

Bildnerische Erziehung

Bäume: Wolle und Filz auf Fotokarton

Baumumrisse mit großen Rückstichen aufnähen, mit Filzresten ausgestalten

Werkerziehung

Technischer Bereich: Herstellen von Geo -Brettern für den Gebrauch im Mathematikunterricht

Material: Spanholzplatte in 2 verschiedenen Größen zuschneiden lassen

(Maße: 12cmx12cm bzw. 18cmx18cm)

Raster für Nageleinschläge mit Bleistift und Geo - Dreieck konstruieren

Nägel zu etwa einem Drittel der Nagellänge, laut konstruierter Rastervorlage, einschlagen

Textiler Bereich: Wir filzen einen Ball

Im experimentellen Umgang mit Wolle deren filzende Eigenschaften kennen und den Filzvorgang selbst nachvollziehen

Gestaltung durch andersfärbiges Wollvlies

Gefilzte Produkte in der Umwelt wahrnehmen

Schreiben

Buchstaben sollen gleich hoch sein

Leibesübungen

Bewegen zur Musik - Tanzen

Freies Tanzen zur Musik, Erproben von Tanzfiguren, Festlegen von Tanzformen und Tanzfiguren, eventuell gemeinsame Erarbeitung eines Tanzes

31. Woche

WT: Arbeit und Erfolg braucht jeder

S U		Stoffe unter die Lupe genommen Die Post verbindet Menschen Arbeit - Rechte und Pflichten
Deu	Spr	Sprichwörter und Redensarten von der Arbeit Berufswünsche
	Les	Sachtexte
	VvT	Eine Bedienungsanleitung verfassen Gelesenes schriftlich wiedergeben
	Rs	Zeitwörter mit Vorsilben Abteilungsregeln
	Spb	Aus Satzgliedern werden Sätze
Ma		Wiederholung und Übung von Teilungsaufgaben ohne und mit Rest Einführung in die schriftliche Division Schriftliches Dividieren ohne Rest
Me		Lied mit Tanz: Grüß Gott, du schöner Maien
BE		Herstellen eines Tastdominos
Schr		Merktext
We		Produktgestaltung: Herstellen von Spielen Stoffe unter die Lupe genommen
Lü		Arbeit am Sprung
Erz.		Jeder Arbeitende hat Rechte und Pflichten!

Sachunterricht

SU 1 Stoffe unter die Lupe genommen

- Verschiedene Kleidungsstücke nach den Kriterien Sommer- bzw. Winterbekleidung ordnen (Begründung!)
- Etiketten von Kleidungsstücken finden und deuten
- Bestandteile des Kleidungsstückes erkennen, Begriffe: Baumwolle, Schafwolle, Kunstfaser, Waschanleitungen erläutern
- Stoffe untersuchen (Stoffrest unter einer Lupe betrachten), Begriffe: Gewebe, Faden, Fasern
- Reinigungsmöglichkeiten von Kleidungsstücken (Bürsten, Waschen, chemisch Reinigen)
- Verwendung geeigneter Waschmittel und richtige Dosierung beachten!

SU 2 Die Post verbindet Menschen

- Einrichtungen der Post wiederholen
- Einrichtungen auf einem Postamt
- Der Weg eines Briefes, richtige Beschriftung eines Briefumschlags, Postleitzahl!
- Benützung eines öffentlichen Telefons, Notrufnummern wiederholen!

SU 3 Arbeit - Rechte und Pflichten

- Bezug zum Feiertag am 1. Mai - Tag der Arbeit
- Erkennen der Wichtigkeit eines Arbeitsplatzes,
- Rechte und Pflichten des arbeitenden Menschen bewusst machen
- Arbeit früher und heute vergleichen, Errungenschaften für den arbeitenden Menschen (geregelter Arbeitszeit, Urlaub, Krankenversicherung, Pension, Gewerkschaft)
- Arbeitszeiten, Begriffe: Gleitzeit, Schichtarbeit, Teilzeitarbeit
- Erholungsmöglichkeiten für arbeitende Menschen aufzählen

Deutsch

D/Sprechen

- Sprichwörter und Redensarten von der Arbeit
- Nach getaner Arbeit ist gut ruhen. Wer rastet, der rostet. Wie die Arbeit, so der Lohn.

- Berufswünsche der Kinder
- Berufswunsch und Begründung - Anbahnung einer Diskussion

D/Lesen

- Texte zum Thema „Arbeit und Beruf“

D/Verfassen von Texten

- Bedienungsanleitung verfassen
- Schreiben einer Bedienungsanleitung für ein Münztelefon

- Gelesenes schriftlich wiedergeben
- Versuch, einen gelesenen Text schriftlich wiederzugeben (Nacherzählung)

D/Rechtschreiben

- Zeitwörter mit Vorsilben
- Die Wörter *arbeiten, bauen, fassen, fahren, gehen, holen* mit den Vorsilben *auf-, durch-, mit-, nach-, über-, zu-, aus-, ein-, fort-, vor-, hin-* verbinden und in Wortgruppen oder Sätzen verwenden

- Abteilungsregeln
- Abteilen nach Sprechsilben (Wörter mit ck, ss, ß, st, tz)
- z.B. backen - ba = cken, Messer - Mes = ser, grüßen - grü = ßen, Kasten - Kas = ten, putzen - put = zen

D/Sprachbetrachtung

- Aus Satzgliedern werden Sätze
- Aus einzelnen Satzgliedern Sätze formulieren

Mathematik

M 1 Wiederholung und Übung von Teilungsaufgaben mit Rest

M 2 Einführung in die schriftliche Division

Lösungsverfahren für schriftliche Divisionen kennen lernen, Kontrolle mit dem Malsätzchen

M 3 Schriftliches Dividieren ohne Rest (Divisor ist **nicht restlos** enthalten)

z. B. $45 : 3 =$

Musikerziehung

Lied mit Tanz: Grüß Gott, du schöner Maien
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Herstellen eines Tastdominos mit verschiedenen Stoffen
(siehe: Hennerbichler, Feiner; Kugelturm und Polsterwurm, Veritas)

Schreiben

Merktext zum 1. Mai

Werkerziehung

Technischer Bereich: Herstellen von Spielen

- Vier gewinnt: Grundplatte - Weichholzleiste (5x2 cm), Rundstäbe zusägen, Bohren mit der Standbohrmaschine, Leimen der Rundhözer, Spielsteine = Holzperlen oder ähnliches
- Würfelbilder

Zusägen von 9 Würfeln aus Holzstaffel (5x5cm) - Gruppenarbeit!
Entwerfen und Ausgestalten eines Bildes (Größe den 9 Würfeln entsprechend)
Zerschneiden des Bildes in 9 Teile (jeder Teil - 5x5cm) und aufkleben auf jeweils eine Würfelfläche

eine

Fortführung: Gestalten von weiteren 5 Bildern für jeweils eine Fläche in der Größe der 9 Würfel

- Spielwürfel bzw. Spielmännchen

Zeitraumen: 4 UE

Textiler Bereich: Stoffe unter die Lupe genommen

Durch genaues Betrachten von Stoffen die verschiedenen Herstellungsverfahren erkennen
Erkennen, dass Stoffe gewebt, gestrickt und gefilzt sind
Haptisches wie auch optisches Erkunden
Ein Lernspiel herstellen - Stoffdomino

Leibesübungen

Arbeit am Sprung

Steigern der Sprungkraft, Finden von Sprungfolgen auf einer Sprungbahn, Üben des einbeinigen Abspringens

32. Woche

WT: Tischlein deck' dich

S U		Richtige Ernährung - was ist das? Vom Korn zum Brot Milch - mehr als ein Getränk
Deu	Spr	Redensarten über die Ernährung Planungen für den Muttertag
	Les	Gedichte lesen und vortragen
	VvT	Ein Brief zum Muttertag
	Rs	Wörter mit d im Auslaut
	Spb	Unterscheidung: 3./4. Fall (auf dem, auf den)
Ma		Schriftliches Dividieren mit dreistelligen Zahlen (Rest innerhalb der Division) Übungen zum schriftlichen Dividieren Anwendung der Division in Sachaufgaben
Me		Milchlied
BE		Muttertagsarbeiten
Schr		Gedicht - Zierblatt
We		Fertigstellen der Spiele Experimentelles Weben
Lü		Partnerspiele
Erz.		Der Mutter helfen - nicht nur am Muttertag!

Sachunterricht

SU 1 Richtige Ernährung - was ist das?

- An Nahrungsmitteln feststellen, ob sie von Tieren oder Pflanzen stammen
- Nahrungsmittel und ihre Bestandteile (Fett, Eiweiß, Kohlehydrate), Analysieren der Lieblingsspeisen der KK auf ihre Bestandteile hin
- Erkennen der unterschiedlichen Nahrungsbedürfnisse verschiedener Menschen (Schulkind, Großmutter, Schwerarbeiter, Sekretärin)
- Unterscheiden von leicht und schwer verdaulichen Speisen
- Erstellen eines Speiseplans für ausgewogene Ernährung

SU 2 Vom Korn zum Brot

- Erkennen des Weges des Brotes vom Erzeuger zum Verbraucher, Zuordnen der Begriffe: Erzeuger, Großhändler, Lieferant, Verbraucher
- Kennen lernen verschiedener Brotsorten, Brot backen

SU 3 Milch - mehr als ein Getränk

- Kennen lernen verschiedener Milchprodukte
- Weg der Milch von der Kuh zum Milchprodukt beschreiben
- Bestandteile der Milch (Fett, Eiweiß, Milchzucker, Vitamine)
- Ein Milchprodukt selbst erzeugen (z.B. Joghurt, Milchmixgetränk, Käse)

Deutsch

D/Sprechen

- Redensarten über die Ernährung deuten
- Gut gekaut ist halb verdaut! Iss mäßig, aber regelmäßig! Milch kann durch nichts ersetzt werden! Hunger ist der beste Koch! Usw.
- Planungen für den Muttertag

D/Lesen

- Muttertagsgedichte und -geschichten

D/Verfassen von Texten

- Bildgeschichte zum Muttertag
(siehe: Hartmann, Odreitz; Fördermaterial Deutsch 1 Bildgeschichten, ÖBV)
- Ein Brief zum Muttertag
Brief an die Mutti selbstständig verfassen

D/Rechtschreiben

- Wörter mit d am Wortende

D/Sprachbetrachtung

- Unterscheidung 3./4. Fall auf dem / auf den
- liegt **auf dem** Tisch....
- legt **auf den** Tisch.
- Frage formulieren: Wo? → auf dem, Wohin? → auf den

Mathematik

M 1 Dividieren mit Rest innerhalb der Division mit dreistelligen Zahlen

M 2 Üben des Dividierens

Multiplikation als Probe für die Division

M 3 Sachaufgaben

Anwendung der schriftlichen Division in Sachbeispielen

Musikerziehung

Milchlied (Ivo Zopf/ Susanne Kastner)

Bildnerische Erziehung

Muttertagsarbeit

Schreiben

Schreiben eines Muttertagsgedichts

Werkerziehung

Technischer Bereich: siehe Vorwoche

Textiler Bereich: Experimentelles Weben

Sammeln von geeigneten, wiederverwertbaren Materialien zum Thema „Weben“

Erkennen, dass eine ungerade Anzahl an Kettfäden - Stäben von wichtiger Bedeutung ist

Materialien für das Weben vorbereiten: Stoffstreifen reißen

Aus Strumpfhosen einen endlos Schussstreifen herstellen können

Aus Plastiksäcken, Folienstreifen, Schussstreifen herstellen

Eine ausgediente Felge eines Fahrrades als Webrahmen verwenden, Speichen dienen als Kette

Differenzieren - die Speichen entfernen und einen Kettfaden spannen

Zeitrahmen: 6 UE

Leibesübungen

Partnerspiele

(siehe: Mitterbauer/Schmidt, 300 Bewegungs-Spiele, Steiger Verlag)

33. Woche

WT: Naturschutz - Umweltschutz

S U		Umweltschutz ist Lebensschutz Wohin mit dem Müll? Blühende Obstbäume
Deu	Spr	Umweltschutz und wir Rollenspiel mit einem „Umweltsünder“
	Les	Visuelle Poesie Sachtexte
	VvT	Bildgeschichte
	Rs	Wörter mit ai Wörter mit ei
	Spb	Unterscheidung: im oder ihm Wörterbuch-Suchübungen
Ma		Schriftliches Dividieren - Stellenwertbestimmung Schriftliches Dividieren - Änderung des Stellenwerts Schriftliches Dividieren mit Nullstellen Schriftliches Dividieren mit Rest
Me		Mülllied
BE Schr		Collage Freies Gestalten mit Verpackungsmaterial
		Schreiben eines Gedichts in Form von visueller Poesie
We		Produktgestaltung: Verpackung Fortsetzen der begonnenen Arbeit
Lü		Laufausdauer
Erz.		Wir wollen Umweltschützer sein!

Sachunterricht

SU 1 Umweltschutz ist Lebensschutz

Naturschutz geht uns alle an, Finden von Möglichkeiten, wie jeder Einzelne die Natur schützen kann (Mülltrennung und -vermeidung, keine geschützten Pflanzen abreißen, geschützte Tiere nicht fangen oder töten, in der Natur keinen Müll wegwerfen, sparsam mit Waschmitteln umgehen, keine giftigen Stoffe in den Kanal schütten, Wasser sparen,...)

Die Landschaft muss geschützt werden, Gestalten von Plakaten zu einzelnen Themenbereichen, Formulieren von Aufforderungen, wie man die jeweilige Situation verbessern könnte (Bildmaterial aus G. Maurer, Ulli und die Umwelt, J&V)

SU 2 Wohin mit dem Müll?

Beobachtungen über anfallenden Müll im Haushalt

Weg der Müllentsorgung verfolgen

Müllvermeidung / Mülltrennung

Möglichkeiten der Mülltrennung in der Schule und zu Hause, Sammelstellen in der Schulumgebung aufsuchen

Müllverwertung, Erkennen, was aus Abfällen entstehen kann

Anlegen einer Müllliste für eine Woche (Strichstatistik)

SU 3 Blühende Obstbäume

Blühende Zweige verschiedener Obstbäume erkennen und benennen, Arbeit mit dem Bestimmungsbuch

Teile der Blüte benennen, Betrachten der Blüte mit der Lupe (Anzahl der Blütenblätter, Farbe und Teile der Blüte)

Aufgaben der einzelnen Blütenteile, Begriffe: Bestäubung, Befruchtung, Wachstum, Reife

Deutsch

D/Sprechen

- Umweltschutz und wir

Sammeln von Zeitungsartikeln, Berichten, Sendungen zum Thema „Umweltschutz“ und diese besprechen

- Rollenspiel mit einem „Umweltsünder“

Bild eines Umweltsünder als Anlass für ein Rollenspiel verwenden

D/Lesen

Texte zum Thema Umweltschutz

D/Verfassen von Texten

- Bildgeschichte zum Thema

D/Rechtschreiben

- Wörter mit ai

Mai, Waise, Hai, Saite, Kaiser, Mais, Laib

nach dem Alphabet ordnen, Wortzusammensetzungen finden

- Wörter mit ei

Ergänzen eines Lückentextes

D/Sprachbetrachtung

- im oder ihm

Unterscheiden Vorwort / Fürwort

- Wörterbuch - Suchübungen

Mathematik

M 1 Schriftliches Dividieren - Stellenwertbestimmung

Bestimmung des Stellenwerts des Divisionsergebnisses vor der Rechenoperation,
Konstanz des Stellenwerts zwischen Angabe und Ergebnis!

z.B. $752 : 4 =$

M 2 Schriftliches Dividieren - Stellenwertänderung

Veränderung des Stellenwerts zwischen Angabe und Ergebnis!

z.B. $582 : 6 =$

M 3 Schriftliches Dividieren mit Nullstellen

M 4 Schriftliches Dividieren mit Rest

Musikerziehung

Mülllied

(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Collage, Plakate zum Umweltschutz

Gestalten eines Bildes aus Verpackungsmaterial und anderem wertlosen Material

Schreiben

„Müllberg“, Wörter von Dingen, die im Mistkübel zu finden sind, in Form visueller Poesie (Form eines Berges) aufschreiben

Werkerziehung

Technischer Bereich: Verpackung

Kleinverpackungen untersuchen und ihre Vielfalt erkennen

Bedeutung von Verpackung erkennen, Verpackungs-Recycling verstehen

Schachtelverpackungen demontieren und den Netzplan gewinnen

Einen Netzplan für eine Verpackung entwerfen und fertigen

Individuelle Ausgestaltungsmöglichkeit

Leibesübungen

Laufausdauer

Unterschiedliches Lauftempo bewusst machen, Schulen der Laufausdauer, Laufstrecken abschätzen,

Pulskontrolle vor und nach dem Lauf, in der Gruppe laufen, Laufparcours durchlaufen

34. Woche

WT: Verkehr auf Straßen und Schienen

S U		Ein rundes Ding veränderte die Welt - das Rad Verkehrsmittel einst und heute
Deu	Spr	Eine Reise mit der Postkutsche: Formulieren von Fragen
	Les	Klassenlektüre
	VvT	Geschichten sollen einen Höhepunkt haben Einen Bericht schreiben
	Rs	Wortfamilie „fahren“
	Spb	Sinnvolle Sätze bilden - Satzglieder bestimmen
Ma		Übungen zum schriftlichen Dividieren mit Rest Sachaufgaben - Anwendung der Division Geometrie: Räumliche Positionen und Lagebeziehungen
Me		Rhythmische Übungen Good bye my lady love: Spiel - mit - Satz
BE		Silhouettenbilder
Schr		Piktogramme
We		Technik: Auto mit Gummimotor Fertigstellen der begonnenen Arbeit
Lü		Geschicklichkeitsübungen
Erz.		Auch bei Auseinandersetzungen höflich bleiben!

Sachunterricht

SU 1 Ein rundes Ding veränderte die Welt - das Rad

- Beförderung von Lasten in alter Zeit (von Tieren getragen, von Menschen getragen, Last über den Boden schleifen)
- Die Erfindung des Rades, Veranschaulichung durch Versuchsreihe: Zündholzschachtel über Rundstäbe schieben, mit Sand füllen, über schiefe Ebene rollen, an die Schachtel kleine Räder (Korkstößelscheiben) montieren
- Entwicklung der Landfahrzeuge erfahren
- Einsatz von Rädern erkennen (Einkaufswagen, Dreirad, Fahrrad, Schiebetruhe, Eisenbahn, Raddampfer, Rollschuhe, Pendeluhr,...)
- Bestandteile eines Rades, Begriffe: Felge, Radkranz, Speichen, Nabe
- Die Entwicklung des Fahrrades: Laufrad, Tretkurbelrad, Kettenübertragung, Hochrad, Rennrad

SU 2 Verkehrsmittel einst und heute

- Verkehrsmittel einst und heute unterscheiden
- Verkehrsmittel zur Personenbeförderung / Warenbeförderung
- Unterscheidung Straßenfahrzeug / Schienenfahrzeug / Luftfahrzeug / Wasserfahrzeug
- Art des Antriebs erkennen
- Einteilung in Landfahrzeuge, Wasserfahrzeuge, Luftfahrzeuge

Deutsch

D/Sprechen

- Eine Reise mit der Postkutsche
- Gruppengespräch: Formulieren von Fragen zu einem Bild

- Schnellsprechübung
- Ein Pinzgauer Postkutscher putzt den Pinzgauer Postkutschkasten.

D/Lesen

- Klassenlektüre

D/Verfassen von Texten

- Eine Geschichte soll einen Höhepunkt haben
- Erkennen der Einleitung, des Höhepunkts, des Schlusses einer vorgegebenen Geschichte

- Ein Bericht
- Über einen Vorfall berichten
- Erkennen, was in einem Bericht stehen sollte

D/Rechtschreiben

- Wortfamilie „fahren“

D/Sprachbetrachtung

- Sinnvolle Sätze bilden - Satzglieder bestimmen
- Bilden sinnvoller Sätze, Bestimmen der Satzglieder, Verwendung der Fragewörter Wer? Wo? Wohin? Was? Wann?

Mathematik

M1 Übungen zum schriftlichen Dividieren mit Rest

M2 Sachaufgaben - Anwendung der Division

M3 Geometrie: Räumliche Positionen und Lagebeziehungen

Anwendung der Begriffe: vorne, hinten, in der Mitte, rechts, links, vorne links,...
Orientieren in der Klasse von verschiedenen Positionen aus, Rätselspiele
Beschreiben von Wegen, Erkennen geometrischer Formen

Musikerziehung

- Rhythmische Übungen: Wörter klatschen, Erkennen des Rhythmus - kurz/lang
Versuch einer grafischen Notation

- Good bye my lady love
Spiel - mit - Satz
(siehe: Musikpraxis, Heft 37, Fidula)

Bildnerische Erziehung

Silhouettenbilder der KK
Mittels Overheadprojektor Kopf des Kindes im Profil auf weißes Zeichenblatt projizieren, Konturen nachziehen, ausschneiden, schwarzes Naturpapier unterlegen oder umgekehrt und aufkleben
(Kopf oder Randschnitt verwenden)

Schreiben

Piktogramm eines Fahrzeugs entwerfen, mit dem jeweiligen Begriff ausgestalten

Werkerziehung

Technischer Bereich: Auto mit Gummimotor
Sägen von Metalllochstreifen und Herstellen eines Fahrgestells
Gewindestangen ablängen und montieren
Unterscheidung von Achse und Welle
Zahnrad für den Antrieb verwenden
(siehe: Tanzer, Arbeitsmappe für die GS II)
Zeitraumen: 4 UE

Leibesübungen

Geschicklichkeitsübungen
Werfen und Fangen verschiedener Bälle, Verbesserung der Reaktion, Hindernisläufe

35. Woche

WT: Erholung in der Stadt

S U		Der Wiener Prater Die Wiener Hausberge Das Kahlengebirge
Deu	Spr	Beschreibung eines Gegenstandes Planung eines Wandertages
	Les	Texte zum Prater und Wienerwald
	VvT	Mitteilungen verfassen
	Rs	Wörter mit mm Zusammengesetzte Namenwörter
	Spb	Arbeit an Wortfamilien
Ma		Übungen zum schriftlichen Dividieren Sachaufgaben (Schwerpunkt: Division) Geometrie: Feststellen der Symmetrie und der Symmetrieachsen
Me		Lieder für eine Schullandwoche
BE		Klecksbilder Pustetechnik
Schr		Buchstabenkorrektur
We		Fertigstellen der begonnenen Arbeit Die Baumwolle - eine wichtige Pflanzenfaser
Lü		Abenteuerspiele
Erz.		Viel Bewegung in frischer Luft ist gesund!

Sachunterricht

SU 1 Der Wiener Prater

Berichte von Besuchen im Prater, Unterscheidung: Wurstelprater - Grüner Prater
Lage des Praters
Historisches über die Entstehung des Praters
Einrichtungen im Prater, Teile des Praters

SU 2 Wiener Hausberge

Begriff: Erholung
Erholungsgebiete am Stadtrand von Wien aufsuchen, Planarbeit
Hügel und Berge am Stadtrand, Aufsuchen von Hügeln und Bergen im westlichen Wienerwald,
Erkennen der Planzeichen für Berg bzw. der entsprechenden Farbe

SU 3 Das Kahlengebirge

Das Kahlengebirge als Sandkastenmodell
Erklären der Begriffe: Bergfuß, Steilhang, Sattel, Gipfel, Hang, Ebene, Bergkette
Planarbeit: Auffinden der dargestellten Berge, Höhe angeben und im Sandkastenmodell ergänzen
Historisches zum Kahlengebirge

Deutsch

D/Sprechen

- Beschreibung eines Gegenstandes
- Planung eines Wandertags

D/Lesen

Texte zum Thema

D/Verfassen von Texten

Mitteilungen verfassen
Aus einer Mitteilung einen Bericht verfassen oder eine Mitteilung in Stichwörtern verfassen

D/Rechtschreiben

- Wörter mit mm
- Zusammengesetzte Namenwörter mit mm
Zerlegen der Namenwörter in entsprechende Wortteile (Begriffsklärung)

D/Sprachbetrachtung

Arbeit an Wortfamilien
Wörter verschiedener Wortfamilien vermischt anbieten, Herausfiltern der entsprechenden Familien

Mathematik

M1 Üben des schriftlichen Dividierens

M2 Sachaufgaben

Anwendung der vier Grundrechnungsarten in Sachbeispielen

M3 Geometrie: Feststellen der Symmetrie

Herstellen eines Klecksbildes, Feststellen der Symmetrie
Ausschneiden verschiedener Figuren, Falten, dass 2 Teile genau aufeinander passen
Finden symmetrischer Figuren
Auffinden von symmetrischen Figuren in der Klasse
Auffinden von Symmetrieachsen
Übungen an einem Geo - Brett (Nagelbrett)

Musikerziehung

Lieder für eine Schullandwoche:
Es war einmal ein Stachelschwein
Da hat das Schaukelpferd
Hörst du die Regenwürmer husten
Tiritomba
Da sprach der alte Häuptling der Indianer

Bildnerische Erziehung

Ausgestalten eines Klecksbildes
Klecksbild herstellen, aus entstandener Form ein Bild gestalten

Blumenwiese: Pustetechnik

Schreiben

Buchstabenkorrektur

Werkerziehung

Technischer Bereich: siehe Vorwoche

Textiler Bereich: Die Baumwolle - eine wichtige Pflanzenfaser
Im spielerischen Umgang über die Gewinnung und Verarbeitung von Baumwolle Einblicke gewinnen
Über die Eigenschaften der Baumwolle Bescheid wissen
Vergleiche mit der Schafwolle ziehen
Ein Lernspiel herstellen - Baumwollkartenspiel - und mit diesem die neuen Erkenntnisse festigen

Leibesübungen

Abenteuerspiele
(siehe: Mitterbauer/Schmidt, 300 Bewegungs-Spiele, Steiger Verlag)

36. Woche

WT: In Schönbrunn

S U		Schönbrunn: Lustschloss - Erholungsgebiet Lehrausgang: Schönbrunn Lebensraum Wiese
Deu	Spr	Informationen aus Inseraten entnehmen
	Les	Arbeit mit Sachbüchern
	VvT	Reizwortgeschichten
	Rs	Sp/sp und St/st im Anlaut Wörter mit ieß
	Spb	Wortfeld „machen“ Arbeit an der direkten Rede
Ma		Übungen zu den Grundrechnungsarten Arbeit mit Größen: Zeitbegriffe Zeitbeziehungen Übungen zum Ablesen der Uhrzeit
Me		Lied: Auf der Blumenwiese
BE		Wiesenplakat (Gemeinschaftsarbeit) Gräser
Schr		KK mit Wortverbindungen
We		Technik: Karussell Häkeln - Biene SUMSI
Lü		Spiele mit Reifen
Erz.		Geschützte Pflanzen nicht abreißen!

Sachunterricht

SU 1 Schönbrunn: Lustschloss - Erholungsgebiet

Lage von Schloss Schönbrunn, Planarbeit: Weg von der Schule nach Schönbrunn
Bezirke um das Gebiet (12., 13., 14. Bez., Erkennen der weitläufigen Anlage, Garten, Wege)
Historische Entwicklung, Kattermühle, Katterburg, Namensgebung „Schönbrunn“
Das Schloss und seine Parkanlagen, Plan von Schönbrunn, Bilder bzw. Dias

SU 2 Lehrausgang

SU 3 Lebensraum Wiese

Wiesenblumen erkennen und benennen, Bestimmungsbuch,
Unterscheidung: Futterwiese, Rasen
Die Wiese bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Erkennen und Benennen dieser Tiere und
Pflanzen
Blumen bestimmen (Blumensteckbrief)
Gräser bestimmen, Tiere der Wiese bestimmen, einzelne Tiere näher beschreiben

Deutsch

D/Sprechen

Informationen aus Inseraten
Informationen aus Inseraten entnehmen, Problemstellung erkennen und -lösung diskutieren

D/Lesen

Sachbücher zum Thema Wiese

D/Verfassen von Texten

Reizwörtergeschichte
Aus Wörtern Geschichten bauen, z.B. Kind - Ball - Auto oder
Sardinen - Dosenöffner - Verband
Geburtstag - Schokoladentorte - Waschmaschine
Rita und Gerd - Spielplatz - Kletterturm - Verletzung
Kind - Heuhaufen - Halskette verloren - ?

D/Rechtschreiben

- Sp/sp und St/st im Anlaut
Heraussuchen von Wörtern mit Sp, St aus einem Text
Zusammengesetzte Wörter mit sp, st, Trennen einiger Wörter
Wörterbuch - Suchübung

- Wörter mit ieß
Ausgehend vom Wort „schließen“, Personalformen von schließen, Reimwörter

D/Sprachbetrachtung

- Wortfeld „machen“
Einsetzen anderer Wörter für „machen“

- Arbeit an der direkten Rede
Erkennen und Einsetzen der fehlenden Satzzeichen bzw. Redesätze
Begleitsatz, Redesatz definieren,
Begleitsatz folgt auf den Redesatz Satzzeichen beachten! („ _____“, sagte _____.)

Mathematik

M1 Übungen zu den Grundrechnungsarten (+, -, .)

Rechen - Rätselgang

M2 Arbeit mit Größen: Zeitbegriffe

Vergleichen verschiedener Lebensalter, Relationen setzen: roter Pfeil, blauer Pfeil
Geburtstage aufschreiben, 4 KK setzen ihr Lebensalter mit Pfeilen in Relation

M3 Zeitbeziehungen

Maßreihe: Tag - Woche - Monat - Jahr
Übungen zu Zeitbeziehungen

M4 Übungen zum Ablesen der Uhrzeit

Musikerziehung

Liederarbeit: Auf der Blumenwiese
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

- Gestalten eines Wiesenplakats
Gemeinschaftsarbeit: Wiese malen (Packpapiergröße), Zeichnen der Blumen mit Filzstift oder Wachsmalkreide, Aufkleben von Tieren, selbst erstellt oder aus Kopien

- Gräser
Bleistift oder Tuschzeichnung, Genaues Betrachten eines Grashalms, naturgetreues Nachzeichnen

Schreiben

Wortverbindungen mit K bzw. k
Kran Kreuz Keller
krank klein kalt

Werkerziehung

Technischer Bereich: Karussell
Kennen lernen verschiedener „Rädergetriebe“ (Riemengetriebe, Zahnradgetriebe)
Unterscheidung zwischen gleichbleibender Geschwindigkeit und Übersetzungen ins
Langsame bzw. Schnelle
Experimente mit Baukästen
Bauen eines Karussells mit Riemenantrieb
(siehe: Eckel, Halamiczek; Werkerziehung Grundstufe 2, ÖBV)
Zeitraumen: 6 UE

Textiler Bereich: Häkeln - Biene SUMSI
Die Häkelnadel einsetzen und die dazupassende Wolle wählen
Auf Unfallverhütung hinweisen
Die Anfangsmasche kennen
Die feste Masche erlernen
Die Notwendigkeit der Randmasche oder Wendeluftmasche erkennen
Eine Häkelfläche anfertigen
Mit dazupassenden Pfeifenputzern eine Biene gestalten
Zeitraumen: 4 UE

Leibesübungen

Spiele mit Reifen
Reaktionübungen zur Musik, Geschicklichkeitsspiele, Partnerübungen an einem Reifen, Freies Spiel mit Reifen, Wettspiele

37 . Woche

WT: Auf der Wiese und am Wasser

S U		Die Honigbiene Wo kommen denn die Frösche her? Fische - Lebewesen im Wasser
Deu	Spr	Kritisches Erörtern eines Gedichts
	Les	Lesetext als Anregung zu fantasievoller Weiterführung
	VvT	Fantasieaufsatz
	Rs	Wörter mit chs Unterscheidung: d und t am Wortende
	Spb	Verschiedene Formen des Artikels männlich - weiblich - sächlich
Ma		Geschwindigkeit: Anwenden der Größen Zeit und Länge Arbeit mit Größen: (Geld: S -g) Sachaufgaben
Me		Musik hören: F. Schubert: Die Forelle
BE	Malen nach Musik: Forellenquintett Malarbeit: Kontrastierende Farben	
Schr	Merktext	
We		Fortsetzen der begonnenen Arbeiten
Lü		Übungen mit dem Kasten
Erz.		Bienen sind nützliche Tiere!

Sachunterricht

SU 1 Die Honigbiene

Aussehen und Körperteile der Biene, Begriffe: Kopf, Brust, Hinterleib, Flügel, Fühler, Beine
Das Bienenvolk, Arbeit mit Sachbüchern, Begriffe: Königin, Arbeitsbienen, Drohnen
Der Imker, Geräte, die der Imker braucht, Arbeit des Imkers
Honigproduktion
Arten von Honig: Waldhonig, Gebirgshonig, Blütenhonig, Scheibenhonig, Kastanienhonig

SU 2 Wo kommen denn die Frösche her?

Vom Froschei zum Frosch, Entwicklungsreihe mit Bildern und Texten,
Wissenswertes über den Frosch, Lebensraum, Nahrung, Feinde, Besonderheiten
Arten von Fröschen

SU 3 Fische - Lebewesen im Wasser

Kennenlernen verschiedener Fische aus heimischen Gewässern (Hecht, Forelle, Karpfen)
bzw. aus dem Meer (Hai, Rochen)
Unterscheidung zwischen Raubfischen und Friedfischen
Körperteile des Fisches
Atmung des Fisches

Deutsch

D/Sprechen

Kritisches Erörtern eines Gedichts

D/Lesen

Lesetext als Anregung für Fantasiaufsatz

D/Verfassen von Texten

- Fantasiaufsatz
im Anschluss an einen Lesetext

- Bildgeschichte
(siehe: H. J. Press, Der kleine Herr Jakob, Ravensburger)

D/Rechtschreiben

- Wörter mit chs

- d oder t am Wortende
Unterscheidung der Wörter seid - seit

D/Sprachbetrachtung

Verschiedene Formen des Artikels
männlicher Artikel, weiblicher Artikel, sächlicher Artikel
Veränderung des Artikels bei Veränderung des verwendeten Falles feststellen

Mathematik

M1 Geschwindigkeit berechnen

Kennen lernen des Begriffs km/h für einen zurückgelegten Weg in einer Stunde
Einfache Geschwindigkeitsberechnungen

M2 Arbeit mit Größen: Geld (S und g)

Legen von S - g Aufgaben, Umwandlungsübungen S - g,
Ergänzen auf den nächsten Schilling, auf 10 S, auf 20 S, auf 100 S

M3 Sachaufgaben mit S - g

Musikerziehung

Musik hören: Schubert: die Forelle oder Forellenquintett

Bildnerische Erziehung

- Malen nach Musik: Forellenquintett

- Zornrot und Giftgrün streiten

Malarbeit, Portrait im Profil in zwei gegensätzlichen Farben (rot - grün, gelb - violett, orange - blau)
herstellen

Schreiben

Merktext

Leibesübungen

Übungen am Kasten

Kasten nach freier Wahl überwinden, Überwinden auf beidbeinigen Absprung einschränken,
Aufhocken mit kräftigem Abdruck der Hände in die freie Hockstellung, Aufhocken mit sofortigem
Absprung

38. Woche

WT: Vom Wasser

S U		Wasser ist Leben Wie das Wasser ins Haus kommt Wasser: Woher - Wohin?
Deu	Spr	An andere appellieren Wasser - Witze
	Les	Geheime Nachrichten entziffern
	VvT	Fantasiegeschichte: Ein Regentropfen erzählt Baderegeln
	Rs	Substantivierungen nach zum, beim, vom und das
	Spb	Verschiedene Wortarten
Ma		Sachaufgaben zum Teilen und Messen Arbeit mit Größen: Maßeinheit Liter Sachaufgaben: Umfang
Me		Der musikalische Wasserhahn
BE		Nass in Nass-Malerei: Das Schloss des Wassergeistes
Schr		Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Wort „WASSER“
We		Fertigstellen der begonnenen Arbeit Tropfbatik - Fisch im Wasser
Lü		Rückwärtslaufen, Seitgalopp, Siebenschritt
Erz.		Worte können helfen, Worte können weh tun!

Sachunterricht

SU 1 Wasser ist Leben

als Wozu Wasser gebraucht wird (im Haushalt, in der Industrie und im Gewerbe, in der Landwirtschaft, Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere)
Wasser ist Bestandteil vieler Organismen, Wassergehalt verschiedener Lebewesen
Nachweis des Wassergehalts in Früchten, Wurzeln oder Knollen, Topfpflanzen, Sträuchern
Wasserverlust in geschältem/ungeschältem Obst nachweisen
Feststellen des täglichen Wasserverbrauchs

SU 2 Wie das Wasser ins Haus kommt

Unterscheidung: Hochquellwasserleitung, Grundwasserwerk
Begriffe: Quelle, Quelfassung, Aquädukt, Chloranlage, Wasserbehälter, Wasserleitungsrohre, Großbrunnen, Pumpe, Wasserzähler
Funktion der Hauswasserleitung veranschaulichen (Springbrunnenversuch)

SU 3 Wasser: Woher - Wohin?

Verschiedene Zustandsformen von Wasser erkennen und den Begriffen Niederschläge, Gewässer, Verdunstung zuordnen
Begriffsklärung: Verdunstung, Verflüssigung = Kondensation
Der Kreislauf des Wassers
Erkennen der Wasserdurchlässigkeit verschiedener Bodenarten in Versuchen

Deutsch

D/Sprechen

- An andere appellieren
Gedicht von James Krüss: „Der Kreislauf des Wassers“ vortragen, ausdrucksvolles Sprechen, passende Bilder dazu zeichnen
Sprachübung: Satzmuster mit „zum“
Wasser brauchen wir zum

Wasser-Witze
Witze zum Thema „Wasser“ anbieten bzw. von den KK vortragen lassen

D/Lesen

Die geheime Nachricht
Aus einem beliebigen Lesetext durch Markieren einzelner Buchstaben eine Nachricht herauslesen

D/Verfassen von Texten

- Baderegeln für Schwimmbadbesucher
Baderegeln finden und begründen, Erkennen der Aufforderungssätze
Aufstellen von Regeln für das Verhalten im Wald oder Park

- Ein Regentropfen erzählt
Fantasiegeschichte in der Ich-Form verfassen

D/Rechtschreiben

Substantivierung nach zum, beim, vom und das
Gegenüberstellung: zum Schwimmen - schwimmen
beim Tauchen - tauchen

D/Sprachbetrachtung

Verschiedene Wortarten unterscheiden
Sicheres Erkennen der Wortarten Nomenwörter, Zeitwörter, Eigenschaftswörter

Mathematik

M1 Sachaufgaben zum Teilen und Messen

Lösen einfacher Sachbeispiele mit Unterscheidung zwischen Teilen und Messen

M2 Arbeit mit Größen: Maßeinheit Liter

Vergleichen von verschiedenen Gefäßen, Unterscheiden nach ihrem Fassungsvermögen, Schätzen
bzw. Messen mit einem Messbecher, mit einer angenommenen Einheit rechnen (Glas, Gefäßgröße)
Hantieren und Rechnen mit der Maßeinheit Liter

M3 Sachaufgaben zum Umfang

Wiederholung der Umfangberechnung und Anwendung in Sachbeispielen

Musikerziehung

Liederarbeitung: Der musikalische Wasserhahn
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Das Schloss des Wassergeistes
Malarbeit mit Deckfarben (Schloss), Nass in Nass-Malerei,
Herausarbeiten von Feinheiten durch Radieren von Ölkreide, eventuell Verfeinern mit Lackstift in
Gold und Silber

Schreiben

Gestaltung des Wortes WASSER
Wasserdarstellung als stürzender Bach, als Regen, als Fluss, als See, als Meer, als Welle

Werkerziehung

Textiler Bereich: Tropfbatik- Fisch im Wasser
Die Reservierungstechnik - Tropfbatik kennen lernen und sachgemäß anwenden
Einen Entwurf aus Papier machen
Das Wachs sauber und sorgfältig tropfen
Verantwortungsvoll mit einer tropfenden Kerze umgehen
Den Stoff fachgerecht färben, ausspülen, trocknen
Das Wachs eigenständig und sachgerecht aus dem Stoff bügeln
Lösungen für einen Rahmen finden
Zu einem Bild verarbeiten

Zeitrahmen: 4 UE

Leibesübungen

Rückwärtslaufen, Seitgalopp, Siebenschritt
Lineare und kurvige Raumformen laufen, Reihen halten, Körperspannung beim Federn beachten
(Seitgalopp), Schritte der Raummöglichkeit anpassen (Siebenschritt), Erlebnis eines kleinen Tanzes

39. Woche

WT: Ferienzeit - Reisezeit

S U		Wir wünschen gute Reise Eine Fahrt mit der Eisenbahn Rückblick auf das vergangene Schuljahr
Deu	Spr	Ferienpläne
	Les	Übungen zum sinnerfassenden Lesen
	VvT	Ein schöner Ferientag Die Reise eines Luftballons
	Rs	Wortzusammensetzungen mit „Ferien“ Zeitwörter
	Spb	Wortfamilie „reisen“ Wortfeld „reisen“
Ma		Sachaufgaben Rechenspiele zu den Grundrechnungsarten
Me		Lied: Wir machen Ferien
BE		Collage: Mein Ferienkoffer Raumschmuck
Schr		Zierblatt: Gedicht
We		Fertigstellen der Arbeiten
Lü		Spiele im Freien
Erz.		Sich einigen können!

Sachunterricht

SU 1 Wir wünschen gute Reise

- Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsmittel erkennen
- Leistung der Bahn in Österreich: Beförderung von Personen und Gütern
- Verschiedene Wagons und dazugehörige Zeichen erkennen (Personenwagen, Liege-, Schlaf-, Speisewagen, Autoreisezug)
- Verschiedene Züge unterscheiden, Regionalzug, Schnellzug, Expresszug, Eilzug, Güterzug
- Menschen, die in Zügen und auf Bahnhöfen arbeiten, kennen lernen (Berufe)
- Die Bahn einst und heute, Unterscheiden des Eisenbahnwesens früher und heute

SU 2 Eine Fahrt mit der Eisenbahn

- Planarbeit: Finden von Bahnhöfen auf dem Wien-Plan
- Zeichen auf einem Bahnhof erkennen, Lesen und Deuten von Piktogrammen
- Namen für Züge und ihre Fahrstrecke kennen lernen, Bedeutung der Zeichen IC, EC, D
- Zeichen aus dem Fahrplan lesen und deuten
- Versuche, einen Fahrplan zu lesen

SU 3 Rückblick auf das vergangene Schuljahr

- Besondere Erlebnisse aus dem vergangenen Schuljahr: Feste, Feiern, Schullandwoche, usw.
- Anlegen eines Zeitstreifens für die 3. Klasse
 - Monatsunterteilung, Erlebnisse eintragen
- Lerninhalte des abgelaufenen Schuljahres versprachlichen
- Ferienpläne der KK

Deutsch

D/Sprechen

- Ferien und Urlaub planen
- Rollenspiel: Ferienpläne der Familienmitglieder, Einigung über gemeinsames Ferienzziel trotz verschiedener Vorstellungen

- Koffer packen
- Wahl des Reisegepäcks dem entsprechenden Urlaubsvorhaben anpassen (Badeurlaub in Österreich, Wanderurlaub, Badeurlaub am Meer, Besichtigungsurlaub, Urlaub auf dem Bauernhof)
- Spiel: Ich packe in meinen Koffer (Konzentrationsspiel)

D/Lesen

- Übungen zum sinnerfassenden Lesen
- (siehe: Frenzl; Illustrierte Übungen zum sinnerfassenden Lesen, Neuer Finken Verlag)

D/Verfassen von Texten

- Ein schöner Ferientag
- Vorstellungen zu einem schönen Ferientag verfassen, eventuell Satzanfänge anbieten

- Die Reise eines Luftballons
- Bildgeschichte

D/Rechtschreiben

- Wortzusammensetzungen mit „Ferien“

- Zeitwörter
- Vorhaben in den Ferien, Satzbildungsübungen in der Zeitform Zukunft

D/Sprachbetrachtung

- Wortfamilie „reisen“
Unterscheiden von Namenwörtern und Zeitwörtern

- Wortfeld „reisen“
Unterscheiden von Namenwörtern, Zeitwörtern und Eigenschaftswörtern

Mathematik

M1 Sachaufgaben

Übungen zu den 4 Grundrechnungsarten

M2 Rechenspiele

Musikerziehung

Liederarbeitung: Wir machen Ferien
(siehe Maierhofer / Kern, Sim Sala Sing, Edition Helbling)

Bildnerische Erziehung

Mein Ferienkoffer
Collage aus Zeitschriften, Dinge für die Ferien
Koffer mit Wachsmalkreide zeichnen oder mit Deckfarben malen

Schreiben

Feriengedicht gestalten

Leibesübungen

Spiele im Freien
(siehe: Mitterbauer/Schmidt, 300 Bewegungs-Spiele, Steiger Verlag)